



Katholisches Klinikum Essen

Presseinformation

Marienhospital Altenessen
Hospitalstraße 24
45329 Essen
Tel. (0201) 6400-1310

Philippusstift
Hülsmannstraße 17
45355 Essen
Tel. (0201) 6400-1370

St. Vincenz Krankenhaus
Von-Bergmann-Straße 2
45141 Essen
Tel. (0201) 6400-1340

Homepage <http://www.kk-essen.de>
Zeitschrift <http://www.gesundinessen.de>
Facebook <https://www.facebook.com/katholischesklinikumessen>
Google+ <https://plus.google.com/112605166316317693064>
Twitter https://twitter.com/KK_Essen
Xing <https://www.xing.com/companies/katholischesklinikumessengmbh>

Ihr Ansprechpartner für Pressefragen:

Stefan Mattes
Tel. (02 01) 6400-1020
Fax (02 01) 6400-1029
Mail s.mattes@kk-essen.de

Essen, 20.02.2017

Selbsthilfegruppen – der Weg zum mündigen Patienten

„Selbsthilfegruppen – der Weg zum mündigen Patienten“ - so lautet der Vortrag von Frau Gabriele Becker, Dipl.-Pädagogin bei Wiese e. V., dem Verein zur Beratung und Information von Essener Selbsthilfegruppen und Interessierten. Der Vortrag findet am Dienstag, den 28. Februar um 18.00 in der Steinbeis-Hochschule, Prinz-Friedrich-Straße 3, 45257 Essen-Kupferdreh statt.

Selbsthilfegruppen spielen heute eine zentrale Rolle, wenn es um Informationen, Erfahrungsaustausch, Interessensvertretung, Vernetzung und konkrete Hilfsangebote geht. Die „Spezialisten ihrer eigenen Krankheit“ üben eine wichtige Scharnierfunktion zwischen behandelnden Einrichtungen wie Krankenhäusern und dem einzelnen Betroffenen aus. Sie bieten – oft in Kooperation mit den Kliniken – wichtige ergänzende Angebote in der poststationären Phase, bekommen aber auch immer mehr Gewicht als Ratgeber für Betroffene, die erstmalig mit einer Diagnose konfrontiert wurden und eine unabhängige Beratung suchen.

Allein in Essen gibt es über 300 Selbsthilfegruppen zu gesundheitlichen Themen. Was diese Gruppen leisten, was sie anbieten, wie sie arbeiten und wie man den Zugang zu ihnen findet, wird der Vortrag vermitteln. Gesundheitsbezogene Selbsthilfegruppen helfen Menschen, einen Umgang mit ihrer Erkrankung und den damit einhergehenden Problemen zu finden. Erfahrungsaustausch und

Wissenstransfer in vertraulicher Atmosphäre, Verständnis und ein Miteinander auf Augenhöhe sind zentrale Eckpfeiler einer jeden Gruppe. Die Mitarbeit in einer Selbsthilfegruppe stellt oft eine gute Ergänzung zur professionellen Behandlung dar.

Die Vortragsveranstaltung findet im Rahmen der Patientenhochschule statt. Eine Anmeldung ist erforderlich für interessierte Bürger/innen. Sie können sich unter der Telefonnummer 0201 / 6400-1021 anmelden oder sofort unter http://gesundinessen.de/patientenhochschule/aktuelle_vorlesungen/